

Wir suchen



Gehörlose Studienteilnehmer

BESCHREIBUNG Wir sind auf der Suche nach **gehörlosen** Frauen und Männern, die die **Deutsche Gebärdensprache (DGS)** schon von früher Kindheit an (das heißt als **Muttersprache**) erworben haben.

Wir untersuchen mit neurowissenschaftlichen Methoden wie das Gehirn die Deutsche Gebärdensprache verarbeitet. Bei unserer Forschung kommt die nicht-invasive funktionelle Magnetresonanztomografie (fMRT) zum Einsatz.

Im Rahmen der Studie kommen Sie zu uns ans Max-Planck-Institut in Leipzig zu einem Vorgespräch sowie zum eigentlichen Studientermin im MRT-Scanner (gesamter Zeitaufwand zirka 3 Stunden). Die **Studie startet** voraussichtlich **im Spätsommer (August)**.

Ihre Teilnahme an unseren Studien leistet einen sehr wichtigen Beitrag zur Erforschung der DGS. Melden Sie sich über das Formular unter dieser Adresse an:

<http://bit.ly/gebaerdenforschung>



VORAUSSETZUNGEN

- älter als 18 Jahre
- gehörlos
- Deutsche Gebärdensprache (DGS) schon früh in der Kindheit erworben
- kein Cochlea-Implantat oder andere Metallteile im Körper
- RechtshänderIn
- nicht schwanger

VERGÜTUNG Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von € 15,- pro Stunde. Außerdem erstatten wir Ihre Reisekosten in voller Höhe, wenn Sie von außerhalb anreisen.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an **Patrick C. Trettenbrein**
E-Mail: trettenbrein@cbs.mpg.de

MAX
PLANCK
INSTITUT FÜR
KOGNITIONS- UND
NEUROWISSENSCHAFTEN
LEIPZIG

SLG SIGN LAB
Göttingen

